

# 109 Azubis – Rekord in Firmengeschichte

Mapal-Ausbildung auf Rekord-Niveau: Fabrik für Präzisionswerkzeuge hat 29 neue Auszubildende eingestellt

Die Mapal Dr. Dieter Kress KG wird oft als „Vorzeigeunternehmen“ bezeichnet. Diesen Ruf untermauerte die Fabrik für Präzisionswerkzeuge jetzt wieder nachhaltig: Zum Ausbildungsbeginn Herbst 2010 haben 29 junge Menschen ihre Berufsausbildung bei Mapal begonnen. Insgesamt zählt Mapal jetzt 101 Azubis – das ist Rekord in der Firmengeschichte.

Aalen. Das Ausbildungsspektrum bei Mapal ist sehr breit. Von den 29 neuen Azubis wollen 16 den Beruf des Zerspanungsmechanikers (weiblich und männlich), vier des Industriemechanikers (m/w), vier des Industriekaufmanns/frau erlernen, und fünf starten die duale Ausbildung mit dem Ziel, den Grad eines Bachelor of Engineering an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim zu erlangen.

Insgesamt sind zum Stichtag 1. Oktober 2010 nun 109 Auszubildende bei Mapal auf dem Weg in eine interessante, sichere berufliche Zukunft. Das entspricht einer Ausbildungsquote von neun Prozent. Im Jahre 2008, also vor der großen



Die neuen Mapal-Auszubildenden mit Dr. Dieter Kress, dem kaufmännischen Leiter Paul Frey, Personalleiter Hans Krauss, Betriebsratsvorsitzendem Frank Khöber und den Ausbildern Claudia Hägele, Gerd Dambacher und Alfred Müller. (Foto: Mapal)

Wirtschaftskrise, waren bei Mapal 101 junge Menschen in der Ausbildung – jetzt also noch einmal eine deutliche Steigerung der Ausbildungsplätze auf ein Rekord-Niveau.

Ebenfalls rekordverdächtig: 75 Prozent der bei Mapal ausgebildeten „Nachwuchs-Fachkräfte“ sind weiter im Un-

ternehmen tätig. „Viele der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen auch die ausgezeichneten Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung in unserer Region, um sich weiter zu qualifizieren und damit die guten Aufstiegschancen im Unternehmen zu nutzen“, betonen die Mapal-Chefs Dr. Dieter Kress

und Dr. Jochen Kress. Sie legen großen Wert auf die intensive, fachgerechte Aus- und Weiterbildung ihrer Beschäftigten. „Gut ausgebildete, hoch motivierte und einsatzbereite Fachkräfte auf allen Ebenen sind große Aktivposten und damit die Zukunftssicherung unserer Unternehmensgruppe“, sagt Dr. Dieter Kress.